

## Fragwürdiger Gripen-Kauf

Geschrieben von: Mac Wijnands  
Mittwoch, 23. April 2014 um 17:25 Uhr

---

Trotz feindlosem Himmel will man uns Bürgerinnen und Bürger den Kauf von 22 Kampffjets schmackhaft machen. Angeblich steht unsere Sicherheit auf dem Spiel. Und das, obwohl die vorhandenen 32 F/A-18 alle luftpolizeilichen Aufgaben noch längstens erfüllen können.

Die Schweiz braucht keine teuren „Gripen“, aber sehr wohl eine moderne, zeitgemässe Armee! Sicherheit wäre eher, wenn 180 000 Wehrmänner (85% der Armee) eine Chance hätten, gegen künftige, neue Bedrohungsformen bestehen zu können! Ein zukunftsgerechtes Armee-Konzept - das dem Volk bis heute grösstenteils vorenthalten wurde - steht jedoch nicht zur Verfügung! Ein „Gripen-Kauf“ für 5,3 Milliarden Franken wäre da nicht nur ein Schuss im Dunkeln, nein er würde überdies die Finanzierung einer neuen, modernen Armeeausrichtung behindern! Ein „Nein“ zur Gripen-Beschaffung ist der Schlüssel für unsere Sicherheit in den nächsten Jahrzehnten.

Das Volk muss offenbar den zögernden Politikern und Militärs einen klaren Auftrag für eine neue Armeeausrichtung erteilen! Für unsere Wohn- und Lebensqualität sind Kampffjets, die fünf- bis sechsmal so viel Startlärm machen wie die heutigen Jets ... indiskutabel. Emmen wehrt sich nun, denn Kampfflugzeuge schützen uns nicht, ihr Lärm macht uns krank! Und vergessen wir nicht: weit mehr lärm-betroffene Anwohner wohnen um den Flugplatz Emmen, als in Sion, Meiringen und Payerne zusammen! Wir brauchen – den heutigen Friedenszeiten entsprechend – eher eine Reduzierung, als eine Ausweitung des Flugbetriebes in Emmen. Flugfreie Tage wären zeitgemäss und erhöhen erst noch die Wohnqualität!

*Mac Wijnands*  
*Forum Emmen*